Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

45 (5.11.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Bekanntmachungen.

[3] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Hinterlassenschaftsmasse des verstorbenen Joseph Schmiederer werden Montags den 15. Nov. d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Rappen dahier, der Erbtheilung wegen, nachverzeichnete Liegenschaften unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Liegenschaften sind:

1) Eine einstöckigte Behausung nebst einer besonders stehenden Scheuer und Stallung, im hintern Loh gelegen, einerseits Andreas Spinner, anderseits der Weg.

2) Ein Gemüsegarten beim Hause, neben Joseph Braun.

3) Eine halbe Zeuch Feld auf dem Finkenleger, neben Hermann Gerstner und Leopold Straub.

Oberkirch, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt Gerstner.

Offenburg. (Haus- und Gartenplätze-Versteigerung.) Am Dienstag den 9. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in hiesigem Gemeindehause das den minorennen Karl Laible'schen Kindern von hier gehörige Gelände vor dem südöstlichen Stadtausgange, an der Kinzigthalstraße und dem Stadtgraben gelegen (das Wolfenloch genannt), in 6 durch Pfähle bezeichnete Abtheilungen gegen terminweise Zahlung versteigert, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß dieses Gelände rücksichtlich seiner Lage und Beschaffenheit zu Haus- und Gartenplätzen vorzüglich geeignet ist.

Offenburg, den 16. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Rée. vdt. Kornmayer.

[3] Offenburg. (Weinversteigerung.) Samstags den 6. November, Vormittags 10 Uhr, werden bei der unterzeichneten Verwaltung folgende selbstgezogene Ortenberger und Zeller Bergweine gegen baare Bezahlung bei der Abfassung versteigert; als:

172 neue Ohm 1846er Weißer,
38 " " " Klevner,
10 " " " Klingelberger,
37 " " " Rother,
30 " " 1844er Weißer,
14 " " " Klingelberger;

wozu man die Liebhaber einladet.

Offenburg, den 19. October 1847.

St. Andr. Hospital-Verwaltung.

König.

[3] Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf oberamtliche Verfügung vom 5. Juni d. J. Nro. 19948 werden dem hiesigen Bürger Martin Scherer nachbenannte Liegenschaften am Montag den 8. k. M. November, Mittags 12 Uhr, im Gerichtszimmer dahier im Vollstreckungswege versteigert werden; als:

1) Eine anderthalbstöckige Behausung unten im Dorfe, einerseits Joseph Bader, anderseits Fridolin Riedinger.

2) ¼ Zeuch Acker in der Hartmatt, einerseits Simon Vetter, anderseits Philipp Hilberer.

3) 1 Haufen Reben auf der Rotherd, einers. Magdalena Faißt, anderseits Gregor Buß' Erben.

4) ¼ Zeuch Acker in der Hartmatt, einerseits Georg Heitzmann, anderseits Philipp Hilberer.

5) 1 Haufen Reben im Brand, einerseits Anton Lips, anderseits Michael Wetzel.

6) ¼ Tauen Matte im Hackenbach, einerseits Joseph Broß, anderseits Franz Michael Vetter's Wittwe.

7) 1 Haufen Reben im Hohberg, einerseits Mathäus Vollmer, anderseits der Weg.

8) ¼ Zeuch Acker in der Wann, einerseits Mathäus Vollmer, anderseits Herrschaftgut.

9) 90 Ruthen Garten beim Hause, einerseits der Weg, anderseits Anton Möschle.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Zunsweier, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Vetter.

[2] Welschensteinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Wittwer Thaddä Matt, Bürger und Leineweber dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 6. August d. J., No. 12218, die unten benannten, in hiesiger Gemarkung befindlichen Liegenschaften

Donnerstags den 25. k. M. Nov.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum wilden Mann dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Häuser und Gebäude.

No. 1.

Ein halbes zweistöckiges, von Holz erbautes Wohnhaus mit Scheuer und Stallung nebst darin befindlichem Hauskeller und einer Weberwerkstätte unter einem Dache, grenzt einers. an den Gemeindetannwaldweg, anders. an Landolin Matt, sonst an sich selbst. — Taxirt zu 600 fl.

No. 2.

Ein Back- und Waschhaus, zur Hälfte gemeinschaftlich mit Landolin Matt, grenzt einers. an den Gemeindetannwaldweg, anders. an Joseph Schwendemann, oben an Benedikt Krämer, sonst an sich selbst. — Taxirt zu 100 fl.

No. 3.

Ein Meßle Gemüsegarten beim Hause nebst Hofraithe, grenzt unten an den Gemeindetannwaldweg, oben an Benedikt Krämer, sonst an Landolin Matt. — Taxirt zu 75 fl.

No. 4.

Ungefähr zwei Meßle Baum- und Grasgarten, grenzt einers. und unten an Joseph Schwendemann, anders. an Landolin Matt, oben an den Gemeindetannwaldweg. — Taxirt zu 100 fl.

No. 5.

Zwei und ein halber Sester Matten, grenzt einers. an Benedikt Krämer, anders. an Landolin Matt, oben an Joseph Schwendemann. — Taxirt zu 325 fl.

Welschensteinach, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Weber.

[2] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Hinterlassenschaft der J. Rödle's Wittwe in Oberdorf werden, der Erbtheilung wegen,

Freitags den 19. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf diesseitiger Rathskanzlei versteigert werden:

Eine einstöckige Behausung mit einem ½ Viertel großen Hausplatz, in Oberdorf gelegen, einerseits Adlerwirth Fischer, anders. Valentin Braun, — taxirt zu 450 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Oberkirch, den 26. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

[3] Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Forderungssachen des Hausmeisters Falk von Baden gegen Anton Ihringer hat das Großh. Bezirksamt unterm 24. Febr. d. J. Nro. 5534 Vollstreckungsverfügung erlassen, und in Folge weiterer Verfügungen vom 16. April d. J. Nro. 10292, vom

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

29. Mai Nro. 13205, vom 16. Juli Nro. 16950, vom 10. Sept. Nro. 21032 und 10. Oct. Nro. 23830 hat man Tagfahrt zur Versteigerung nachbeschriebener Liegenschaften auf

Donnerstag den 11. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Gasthause zur Sonne anberaumt.

Die Objecte sind:

1) Eine zweistöckige Behausung, in der Kittergasse gelegen, einerseits ein Allmendgäßlein, anders. Schmiedmeister Saas

2) Circa 10 Ruthen Allmendgarten auf dem Leimen, neben Schneidermeister Stapf und dem Weg.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Vermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Oberkirch, den 15. October 1847.

Das Bürgermeisteramt
G. Braun.

Ortenberg. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 16. October d. J., No. 35551, wird dem Andreas Brender, Bürstenhändler dahier,

Donnerstags den 18. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathszimmer im Vollstreckungswege öffentlich versteigert:

ein Wohnhaus mit Scheuer und Stall am Käfersberger Weg, neben mehreren Anstößern;

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 26. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Herp.

[3] Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung vom 16. März d. J. Nro. 10774 werden den Xaver Streit'schen Eheleuten ihre nachbenannten Liegenschaften am Montag den 8. k. M. November, Nachmittags 1 Uhr, im Gerichtszimmer dahier im Vollstreckungswege versteigert werden; als:

1) Ein Wohnhaus sammt Hof, Scheuer, Stallung und Grasgarten, unten im Dorf, einers. Leopold Decker, anders. Johann Frank's Erben.

2) 1 Sester 50 Ruthen Acker auf dem Weingarten, einer- und anderseits Aufstößer.

3) 25 Ruthen Acker im Schleiracker, einerseits Joseph Broß, anderseits Lorenz Rappenecker.

4) 30 Ruthen Reben im Hagelesgarten, einers. Friedrich Wälde, anderseits Lorenz Rappenecker.

5) 37 Ruthen Rebfeld auf dem Bruderberg, einerseits Florentin Föhrenbach, anderseits Mathias Obert.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt.

Zunsweier, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Vetter.

Eckartsweier, Amts Kork. (Hausversteigerung.) Die Erben des verstorb. David Hetzel lassen der Erbtheilung wegen

Montags den 8. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier ein anderthalbstöckiges Wohnhaus sammt Platz und Garten versteigern. Zugleich wird dasselbe Haus auch auf den Abbruch und der Platz besonders versteigert werden.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Eckartsweier, den 16. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Baß.

[2] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Hofbauern Georg Göhring im Thalzinken Niederbach (Gemeinde Steinach) wird in Folge richterlicher Verfügung vom 22. Juni d. J., No. 10326, sein eigenthümliches Hofgut im Thalzinken Niederbach im Klumpen

Donnerstags den 9. December d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier, im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Das Hofgut besteht in folgenden Liegenschaften:

1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen und Schweinställen unter einem Dache, im Oberthal Niederbach gelegen, einers. der Weg, anders. selbst.

2) Ein Back- und Waschhaus beim Hause.

3) 2 Sester Hofraum und Gemüsegarten im Hause, einers. und anders. selbst.

4) 17 Sester Ackerfeld (die Hintenstatt), einers. selbst, anders. Fidel Buchholz.

5) 5½ Sester Ackerfeld (der Schühlisacker), einers. selbst, anders. Fidel Dreher.

6) 43 Sester Ackerfeld (der Genossenacker), einers. der Weg, anders. selbst.

7) 4 Sester Ackerfeld unterm Weg, einers. u. anders. selbst.

8) 6 Sester Wiesen (die Retzmatte), einers. der Weg, anders. Joseph Dold.

9) 2 Sester Wiesen (die Hausmatte), einers. der Weg, anders. selbst.

10) 24 Sester Wiesen (der Enger und Schluch), einers. und anders. selbst.

11) 16 Sester Wiesen (die Düm- oder Obermatte), einers. Fidel Dreher, anders. selbst.

12) 64 Sester Reutberg (der Dümengraben), einers. Fidel Buchholz, anders. Fidel Dreher.

13) 20 Sester Buchwald (der Schmal- oder Vorderwald), einers. Karl Zeger, anders. Georg Schmid.

14) 10 Sester Buchwald (der Linzig), einers. und anders. Joseph Dold.

15) 1¾ Sester Tannwald im Tannwald, oberhalb dem Obermuhr, einers. Georg Mellert, anders. Joseph Huber.

16) 1¾ Sester Tannwald allda, einers. Joseph Huber, anders. Georg Schwab.

17) 7 Sester Eichwald im Einetwald, gemeinschaftlich mit Joseph Huber.

18) 5 Sester Buchwald (der Engerwald), einers. selbst, anders. Fidel Buchholz.

Steinach, den 20. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathsschr.

[3] Elgersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge oberamtlicher Vollstreckungs-Verfügung vom 16. Febr. 1847 Nro. 6723 werden dem hiesigen ledigen Bürgers-Sohn Felix Ruf nachstehende Liegenschaften

Montags den 15. Novbr. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathszimmer mit dem Bemerken öffentlich versteigert, daß, wenn der Schätzungspreis erreicht ist, der Zuschlag erfolgt.

Die Liegenschaften sind folgende:

1) 2 Viertel 90 Ruthen Acker in der Zwiebelbühn, neben Leo Ruf und Engelwirth Schnetzer von Ortenberg.
2) 3 Viertel 58 Ruthen Acker am Entenpfuhl, neben Aufstößer und Andreas Schimpf.
3) 1 Viertel 68 Ruthen Acker in der Ofenstatt, einers. Jos. Klein, anders. Andr. Schimpf.
4) 1 Viertel 59 Ruthen Acker hinter den Gärten, einerseits Pius, anderseits Andreas Schimpf.

Elgersweier, den 20. Oct. 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Männle.

[3] Lautenbach, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung des Großherzogl. Bezirksamts Oberkirch vom 14. Mai d. J. Nro. 12398 und vom 20. Juni Nro. 14362 werden dem hiesigen Bürger und

Taglöhner Ziriak Leber seine Liegenschaften im Vollstreckungswege am Donnerstag den 25. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Schwanen dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden; als:

Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Garten unten im Dorf, einers. die Landstraße, anders. die Lautenbach, unten Aloys Lebold, oben Anton Schlager.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Lautenbach, den 16. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Huber. vdt. Wörner, Rathsschreiber.

[3] Stadt Kehl. (Gasthausversteigerung.) Die Lammwirth Ludwig Krämer'schen Eheleute dahier beabsichtigen, Mittwochs den 10. Nov. d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause freiwillig öffentlich versteigern zu lassen:

Das ihnen eigenthümlich zugehörige Gasthaus mit der Realschildgerechtigkeit zum goldenen Lamm dahier an der Hauptstraße, nebst Zugehörde, Hausplatz, Hof und Garten, neben Franz Karl Krämer's Kindern und einer Querstraße.

Die Bedingungen, welche am Tage der Versteigerung bekannt gemacht werden, sind billig gestellt, und kann das Nähere inzwischen bei dem Eigenthümer erfragt werden.

Auswärtige Steigerer werden ersucht, sich mit Vermögens-Zeugnissen versehen zu wollen.

Stadt Kehl, den 17. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.:

Hornung. vdt. Reiß.

[3] Stadt Kehl. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großherzogl. Bezirksamts Kork Nro. 8706 u. 9708 wird

Mittwochs den 10. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis erzielt wird, sogleich endgültig zugeschlagen:

Die dem Schuster Friedrich Hummel dahier gehörige einstöckige Behausung nebst Hausplatz, Hof und Garten in der Marktstraße, neben Jakob Harbrecht und Johann Hummel's Wittwe.

Stadt Kehl, den 17. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.:

Hornung. vdt. Reiß.

[3] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 14. d. M. abgehaltenen Vollstreckungs-Versteigerung der Liegenschaften des Peter Bruder der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so hat man Tagfahrt zur zweiten Steigerung auf Donnerstag den 11. November, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Kreuz mit dem Bemerken anberaumt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Steigerungs-Objecte sind:

1) Eine einstöckigte Behausung in der Vorstadt Loh, einerseits an Joseph Ehret angebaut, anderseits ein Gäßlein, nebst Stall und Holzschoppen.

2) Circa 18 Ruthen Gemüsegarten auf der Schießallmend, vornen der Weg, hinten Andreas Spinner.

Oberkirch, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

[2] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 21. d. M. abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften des verstorbenen Fidel Hartmann von Wolfhag der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so werden dieselben, wie sie in No. 40, 41 und 42 dieses Blattes beschrieben sind, auf den 18. Nov., Nachmittags 2 Uhr, abermals im Gasthause zum Kreuz dahier mit der Bedingung versteigert werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird. Oberkirch, den 22. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun.

Bühl bei Offenburg. (Bauarbeiten-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Donnerstag den 18. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, die Erweiterung, resp. Vergrößerung, des Schulhauses mit einem Kostenüberschlag von 2091 fl. 27 kr. auf dem Rathszimmer dahier einer öffentlichen Steigerung aussetzen, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Riß und Ueberschlag jeden Tag beim Unterzeichneten eingesehen werden können.

Bühl, den 31. October 1847.

Bürgermeister Neff.

Rebenversteigerung.

Am Dienstag den 10. l. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Ochsenwirthshause zu Ortenberg freiwillig gegen terminweise Zahlung zu Eigenthum versteigert werden:

2 Haufen Reben in der Halt, neben Joseph Buchert und Johann Litterst;

2½ Haufen Reben im Stückel, neben Isidor Kiefer und Schmied Schaible;

¾ Haufen Reben im Griesacker, neben Valentin Hug's Wittwe und Georg Leitermann;

wozu die Liebhaber einladet:

Offenburg, den 2. November 1847.

A. A.:

Durnegger.

[1] Oensbach, Amts Achern. (Bierbrauerei-Versteigerung.) Nachdem bei der heute vorgenommenen Versteigerung der Liegenschaften des Johann Zülg dahier, wie solche in Nro. 40, 41 und 42 dieses Blattes beschrieben sind, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde; so hat man zur zweiten Versteigerung Tagfahrt auf Dienstag den 23. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, anberaumt, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgen wird, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Oensbach, den 28. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Weber.

Offenburg. (Fahrnißversteigerung.) Dienstags den 9. November, Morgens 9 Uhr, werden bei Locomotivführer Becker, wohnhaft bei Metzgermeister Siefert, folgende Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert, als: verschiedener gebrauchter Hausrath, eine Hobelbank nebst Werkzeug, altes Eisen ꝛc.

[1] Lautenbach, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf richterliche Verfügung des Großherzoglichen Bezirksamts Oberkirch vom 20. October d. J. Nro. 24786 werden dem hiesigen Bürger und Taglöhner Georg Streif folgende Liegenschaften am Donnerstag den 2. December, Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Bierwirths Ludwig Mast öffentlich versteigert werden; als:

1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Garten und ungefähr ½ Morgen Ackerfeld in der Gemarkung Lautenbach, einerseits die Landstraße, anderseits das Lautenbächlein, unten Ciriak Vogt, oben die Anton Schweiß'sche Wittwe.

2) In der Gemarkung Sendelbach:

ungefähr ¾ Morgen Ackerfeld, einerseits Fidel Resch, anderseits Georg Zerrer, vornen Lorenz Vogt, hinten Fidel Vogt.

3) In der Gemarkung Oberkirch:

ungefähr ¾ Morgen Mattfeld auf der Stadtmatt, einerseits Ciriak Boschert, anderseits Rappenwirth Christ daselbst.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen. Die näheren Bedingnisse werden am Steigerungstage bekannt gemacht werden, und der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Lautenbach, den 1. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Huber. vdt. Wörner, Rathsschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

Am Montag den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Laubenwirthshause zu Zell freiwillig gegen terminweise Zahlung zu Eigenthum versteigert werden:

3 Haufen Reben in den Fichten (Zeller Banns), neben Handelsmann Stigler;
1 Haufen Baumgarten allda;
¾ Haufen Reben auf dem Harnist (Z. B.), neben Bernhard Wiegele und Jakob Baßler;
1 Haufen Reben auf dem Rain (Z. B.), neben Joseph Hugle's Wittwe und Joseph Falk;
1 Haufen Reben auf dem Wäldele (Z. B.), neben Joseph Vogt und Bernhard Obermüller;
33 Ruthen Matte im Stolzengrund (Z. B.), neben Barbara Bieser und Jakob Baßler;
1 Viertel Matte auf der Moosmatt (Fessenb. Banns), neben Joseph Herp und Leopold Leitermann;
2 Viertel 40¼ Ruthen Wald im Wallerstein (Z. B.), neben Johann Hauser und Simon Hahn;
1 Viertel Wald im Herzenwald (F. B.), neben Pirmin Hug, Joseph Leitermann und Joseph Sieferle;

wozu die Liebaber einladet:

Offenburg, den 2. November 1847.

Aus Auftrag:
Durnegger.

[1] Straßburg. (Bierbrauerei-Verpachtung.) Bis kommende Weihnachten kann eine, mitten in einem der lebhaftesten Viertel der Stadt stehende, auf drei Straßen stoßende, gut eingerichtete Bierbrauerei mit

1 Lagerkeller à 1000 Oehmle nebst Fässern,
1 Jungbierkeller à 400 " " "
2 Malzkellern,
2 Bierkesseln, 20 und 80 Oehmle haltend,

sammt Wohnung, wobei eine sehr schöne große Bierstube mit Gasbeleuchtung, geräumiger Hof, Holzremise und sonstige Bequemlichkeiten, auf mehrere Jahre an einen soliden Bierbrauer verpachtet werden; und es dürfte hiebei ein junger sachverständiger Mann seine gute Rechnung finden, indem die Fabrikation des deutschen Biers täglich mehr Beifall findet.

Die Redaction dieses Blattes ertheilt auf frankirte Briefe nähere Auskunft.

Offenburg. (Hausverkauf.) Ein in einer frequenten Straße vortheilhaft gelegenes und zu jedem Geschäftsbetriebe geeignetes Haus ist zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Straßburg. (Anzeige.) **Große und kleine Kapitalien sind auszuleihen, Steigzieler werden übernommen, und kleine und große Güter werden gekauft** in Auftrag durch

Cassel & Comp. in Straßburg,
Gerbergraben Nro. 5.

N.S. Auch kaufen und verkaufen wir jede Art Staatspapiere.

Offenburg. (Clavierverkauf.) Ein gutes Clavier ist zu verkaufen — von wem? sagt die Redaction dieses Blattes.

Offenburg. (Kostabgabe.) In einem Privathause werden mehrere Herren in Kost zu nehmen gesucht — wo? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren Jos. Lemaître & Comp. in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:
Ch. Ferd. Rieder,
wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären, Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.

Die Prämien-Anleihe
des
Großherzogl. Badischen Staates

über eine Summe von Vierzehn Millionen Gulden, aufgenommen zur Erbauung der Eisenbahnen, **ist vertheilt in 400,000 Original-Loose** jedes à fl. 35 — und wird aus den Einkünften wieder getilgt. — **Die Tilgung geschieht mittelst Prämien-Verloosungen,** welche, aus obigem Kapital, Zinsen und Zinseszinsen bestehend, zusammen **30 Millionen 261,495 Gulden betragen** und in nachfolgende einzelne Prämien oder Gewinne vertheilt sind, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 u. s. w.

Der geringste Gewinn, den jedes Loos, wenn es jetzt gezogen wird, erhalten muß, ist fl. 42 oder 24 Thlr. Pr. Ct., und dieser geringste Gewinn **steigert sich bei den spätern Ziehungen** bis auf fl. 63 oder 36 Thlr. Pr. Ct.

Die bevorstehende nächste Verloosung findet am 30. November 1847 Statt.

Hierzu sind **Original-Loose** jederzeit **billigst** durch das unterzeichnete Handlungshaus zu beziehen; wer aber beabsichtigt, Loose von uns zu kaufen und sie nach der Ziehung wieder an uns zurückzuverkaufen, braucht nur fl. 1. 30 kr. Daraufgeld an uns einzusenden; desgleichen für vier Ziehungen fl. 5. 30 kr.

Plan und Auskunft werden von uns gratis ertheilt, können auch bei der löbl. Expedition dieses Blattes eingesehen werden.

Auch wünschen wir noch in einigen Gegenden achtbare und solide Männer mit dem Verkaufe zu beauftragen; wer dazu geneigt ist, beliebe uns sein Anerbieten schriftlich zu machen.

J. Nachmann & Söhne,
Banquiers in Mainz a. Rh.

Offenburg. (Zimmervermiethung.) Ein freundliches möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn ist zu vermiethen, und kann sogleich oder in einem Monat bezogen werden — bei wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Offenburg. (Zimmervermiethung.) Wittwe Kuhn in der Kesselgasse hat ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Offenburg. (Rübenverkauf.) Mehrere Aecker schöne Stoppelrüben sind zu verkaufen in der Steinstraße No. 210.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg